



Finanziato
dall'Unione europea
NextGenerationEU

FUTURA
LA SCUOLA
PER L'ITALIA DI DOMANI



Ministero dell'Istruzione
e del Merito



Italiadomani
PIANO NAZIONALE
DI RIPRESA E RESILIENZA

Bruneck/Brunico, am/li 03.08.2023

Bearbeitet von/elaborato da:
Alexandra Plaickner
Tel. +39 0474 555125
E-Mail: alexandra.plaickner@schule.suedtirol.it

An die
Pedacta GmbH
Bozner Straße 4/1
39011 Lana (I)
pedacta@legalmail.it

VERTRAGSBEDINGUNGEN SCHEMA CONTRATTO

Investimento 3.2: Scuola 4.0
Azione 2 - Next generation labs

Laboratori per le professioni digitali del futuro

UMWELTFREUNDLICHE BESCHAFFUNG
VON SCHULMÖBELN
APPATTO VERDE PER
LA FORNITURA DI ARREDI SCOLASTICI

CIG: 9965824A1F
CUP: B14D22003450006

Art. 1_Gegenstand des Auftrags

Die Vergabestelle gewährt und der Auftragnehmer akzeptiert ohne Vorbehalte den Auftrag für die Lieferung gemäß **Angebot Nr. 723/2023 vom 11.07.2023**. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Leistung vollständig und nach allen Regeln der Kunst zu den dort vorgesehenen Bedingungen durchzuführen.

Die Lieferung unterliegt der Anwendung der Mindestumweltkriterien. Dekret des Ministeriums für Umwelt, Landschafts- und Meeresschutz vom 23.06.2022, veröffentlicht im G.B Nr. 184 vom 08.12.2022)

Die Vergabe unterliegt nicht der Anwendung des DNSH-Prinzips (Do No Significant Harm).

Artikel 2 - Geltende Regelungsvorschriften

Der Auftrag wird von der Vergabestelle erteilt und vom Auftragnehmer in vollständiger, absoluter Einhaltung der Vorschriften, Bedingungen, Vereinbarungen, Verpflichtungen, Aufwendungen und Modalitäten gemäß gegenständlichem Auftragschreiben angenommen.

Für alles, was nicht durch dieses Auftragschreiben geregelt ist oder worauf nicht verwiesen wird, wird ausdrücklich auf die Bestimmungen gemäß Zivilgesetzbuch, GvD Nr. 36/2023, LG Nr. 16/2015, LG Nr. 17/1993 sowie auf alle für die Ausführung öffentlicher Bauaufträge geltenden einschlägigen Gesetze und Vorschriften verwiesen.

Articolo 1_Oggetto dell'incarico

La stazione appaltante conferisce all'affidatario, che accetta senza alcuna riserva, l'incarico della fornitura come da **offerta n. 723/2023 del 11/07/2023**. L'affidatario si impegna ad eseguire la prestazione integralmente ed a perfetta regola d'arte alle condizioni ivi riportate.

La fornitura è soggetta all'applicazione dei criteri minimi ambientali. Criteri minimi ambientali_Decreto del Ministero dell'ambiente e della tutela del territorio e del mare del 23/06/2022, G.U. n. 184 del 08/12/2022)

La fornitura non è soggetta all'applicazione del principio DNSH (Do No Significant Harm).

Articolo 2 - Disposizioni regolatrici

L'affidamento viene concesso dall'ente committente ed accettato dall'affidatario sotto l'osservanza piena ed assoluta delle norme, condizioni, patti, obblighi, oneri e modalità dedotti e risultanti dalla presente lettera d'incarico.

Per quanto non previsto o non richiamato nella presente lettera d'incarico si fa espresso riferimento alle disposizioni contenute nel Codice civile, nel Codice dei contratti pubblici approvato con D.Lgs. n. 36/2023, nella LP n. 16/2015, nella LP n. 17/1993 nonché a tutte le leggi e regolamenti vigenti in materia.

Artikel 3_Dauer - Fristen für die Erledigung der Leistung

Vorliegendes Auftrags schreiben wird mit der Anbringung der digitalen Unterschrift des Auftraggebers wirksam. Die vertragsgegenständliche Lieferung hat innerhalb von 180 Tagen ab Auftragserteilung zu erfolgen.

Artikel 4_Erledigung der Leistung_Überprüfung der ordnungsgemäßen Ausführung

Die Überprüfung über die ordnungsgemäße Ausführung der Leistung muss innerhalb von 30 Tagen nach deren Erledigung erfolgen.

Artikel 5_Vergabebetrag und Zahlungsmodalitäten

Die von der Vergabestelle an den Auftragnehmer auszahlende Vergütung für die vollständige und einwandfreie Erfüllung der Lieferung, erfolgt durch einmalige Zahlung

Articolo 3 - Durata - tempo utile per l'ultimazione della prestazione

Il presente incarico spiega i suoi effetti dalla data dell'apposizione della firma digitale da parte di codesta stazione appaltante sulla presente lettera di incarico. La fornitura oggetto dell' incarico dovrà essere consegnata entro 180 giorni decorrenti dall'apposizione dell'ultima firma digitale.

Articolo 4 - Ultimazione prestazione - Verifica regolare esecuzione

La verifica di regolare esecuzione della prestazione deve aver luogo entro 30 giorni dall'ultimazione della prestazione.

Articolo 5_Ammontare dell'affidamento e modalità di pagamento

Il corrispettivo dovuto dalla stazione appaltante all'affidatario per il pieno e perfetto adempimento della prestazione sarà effettuato in unica soluzione.

Beschreibung/descrizione	Vergütung corrispettivo
Lieferung von 23 Drehstühlen mit Klapp Tisch	
Fornitura di 23 Sedia girevoli con tavolo	
Zwischensumme_1	4.998,00€
IVA_22%	1.099,56€
Gesamtsumme inklusive gesetzliche IVA/Somma totale IVA inclusa	6.097,56€

Damit die Verwaltung die Zahlung vornehmen kann, muss der Auftragnehmer rechtzeitig die Rechnung mit allen Elementen gemäß geltenden Rechtsvorschriften und im Einklang mit den Vorschriften über die Rückverfolgbarkeit der Zahlungen ausstellen.

Die Rechnungen müssen zwingend folgende Daten enthalten: Amtserkennungscode UFSDNE, Auftragsbeschreibung, CIG-Code und Einheitscode CUP, Daten des Kontokorrents für öffentliche Aufträge Gemäß Art. 3 G. Nr. 136/2010 übernimmt der Auftragnehmer sämtliche Verpflichtungen zur Rückverfolgbarkeit der Zahlungen in Zusammenhang mit gegenständlichem Auftrag: Diese müssen in den Bank- oder Postkontokorrenten für öffentliche Aufträge registriert sein und bei sonstiger Vertragsaufhebung kraft Gesetz gemäß Artikel 1456 ZGB ausschließlich durch Bank- oder Postüberweisung vorgenommen werden. Die Daten des Kontokorrents für öffentliche Aufträge gemäß Art. 3 G. Nr. 136/2010 wurden im Zuge der Angebotsstellung in der Anlage A1 erklärt.

Zwecks Bezahlung der Vergütung und auf jeden Fall bei offenen Rechnungen nimmt die Verwaltung die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Beitragszahlung (DURC) auf, welche die ordnungsgemäße Einzahlung der obligatorischen Fürsorge- und Versicherungsbeiträge für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten der Angestellten bescheinigt

Artikel 6_Preisrevison

Al fine di consentire all'Amministrazione il pagamento, l'appaltatore è tenuto all'emissione tempestiva della relativa fattura elettronica, completa di tutti gli elementi previsti dalla normativa vigente e in regola con la disciplina in materia di tracciabilità dei pagamenti.

Le fatture dovranno essere inviate in forma elettronica tramite il Sistema – SDI e dovranno obbligatoriamente riportare i seguenti dati: codice univoco dell'ufficio UFSDNE, descrizione dell'incarico, codice identificativo di gara (CIG) ed CUP, i dati relativi al conto corrente dedicato

Ai sensi dell'articolo 3 della legge n. 136/2010 l'affidatario assume tutti gli obblighi di tracciabilità dei movimenti finanziari relativi alla presente commessa, i quali devono essere registrati sui conti correnti bancari o postali dedicati ed effettuati esclusivamente tramite lo strumento del bonifico bancario o postale, pena la risoluzione di diritto del presente contratto ex articolo 1456 c.c.. I dati del conto corrente dedicato sono stati dichiarati nell' allegato A1 in fase di presentazione dell' offerta economica.

Ai fini del pagamento del corrispettivo e comunque ove vi siano fatture in pagamento, l'Amministrazione procederà ad acquisire, il documento unico di regolarità contributiva (DURC), attestante la regolarità in ordine al versamento dei contributi previdenziali e dei contributi assicurativi obbligatori per gli infortuni sul lavoro e le malattie professionali dei dipendenti.

Articolo 6_Revisone prezzi

Die angebotenen Preise tragen allen dem Auftragnehmer angelasteten Verpflichtungen und Aufwendungen Rechnung. Bei gegenständlicher Vergabe handelt es sich um keine periodische oder kontinuierliche Lieferung, sodass es keiner Preisüberprüfungsklausel bedarf.

Artikel 7_Verpflichtungen des Auftragnehmers gegenüber seinen Angestellten und Sozialklausel

Der Auftragnehmer wendet für seine Angestellten die geltenden gesamtstaatlichen Kollektivverträge an und hält diesen gegenüber die gesetzlich und kollektivvertraglich vorgesehenen Versicherungs- und Fürsorgepflichten ein. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zudem, alle Vorschriften über Entlohnung, Beiträge, Steuern, Für- und Vorsorge, Versicherung und Gesundheit kraft geltender Rechtsvorschriften für Angestellte, insbesondere gemäß Vorgaben nach Art. 57 GvD Nr. 36/2023, einzuhalten.

Artikel 8_Endgültige Sicherheit gemäß Art. 36 LG Nr. 16/2015

Unter Berücksichtigung der vertragsgegenständlichen Leistungen über einen Gesamtbetrag von € 6.097,56 inkl. MwSt. wird gemäß Art. 117, Abs. 14 des Gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 36/2023 von der Einhebung der definitiven Sicherheit im Sinne von Art. 36 des LG Nr. 16/2015 abgesehen.

Artikel 9_Weitere Verpflichtungen und Verantwortungen des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Vergabestelle zeitgerecht über alle Änderungen der Eigentumsverhältnisse und der Unternehmensstruktur und innerhalb der technischen und Verwaltungsorgansimen, einschließlich jener der Unterauftragnehmer, zu informieren. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede Änderung der Anforderungen gemäß Art. 94, 95 und 98 GvD Nr. 36/2023 mitzuteilen. Der Auftragnehmer ist direkt für sämtliche Schäden und Nachteile jeglicher Art verantwortlich, die Personen und Gütern der Vergabestelle und Dritten während der Leistungsausführung egal aus welchem Grund entstehen, wobei er im Falle eines Unglücks oder bei Unfällen den gänzlichen Schadenersatz ohne das Recht auf Entschädigungen vornehmen muss und sich ferner verpflichtet, die Vergabestelle von etwaigen Schadenersatzansprüchen Dritter zu entbinden und schadlos zu halten.

Gemäß Artikel 47, Absatz 3 und 3bis des Gesetzes Nr. 108/2021 ist der Auftragnehmer, der nicht in Artikel 46, Absatz 1 der Gesetzesverordnung Nr. 198/2006, geändert durch Artikel 3, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 162/2021, (d.h. mit mehr als 50 Mitarbeitern), der 15 oder mehr Mitarbeiter beschäftigt, ist verpflichtet, dem Auftraggeber innerhalb von 6 (sechs) Monaten nach Vertragsabschluss einen geschlechtsspezifischen Bericht über die Situation des männlichen und weiblichen Personals in den einzelnen Berufen und in Bezug auf den Stand der Einstellungen vorzulegen, Ausbildung, beruflicher Aufstieg, Niveaus, Wechsel der Laufbahngruppe oder der Qualifikation, andere Mobilitätsphänomene, Intervention des Lohngarantiefonds, Entlassungen, Frühpensionierungen

I prezzi offerti tengono conto di tutti gli obblighi ed oneri posti a carico dell'affidatario. In quanto il presente affidamento non prevede un' esecuzione periodica o continuativa non è prevista una revisione dei prezzi

Articolo 7_Obblighi dell'affidatario nei confronti dei propri lavoratori dipendenti e clausola sociale

L'affidatario dichiara di applicare ai propri lavoratori dipendenti i vigenti C.C.N.L. e di agire, nei confronti degli stessi, nel rispetto degli obblighi assicurativi e previdenziali previsti dalle leggi e dai contratti medesimi. L'affidatario si obbliga, altresì, a rispettare tutte le norme in materia retributiva, contributiva, fiscale, previdenziale, assistenziale, assicurativa, sanitaria, previste per i dipendenti dalla vigente normativa, con particolare riguardo a quanto disposto dall'articolo 57 del D.Lgs. n. 36/2023.

Articolo 8 – Garanzia definitiva ex art. 36 LP 16/2015

Tenuto conto delle prestazioni contrattuali per un'importo totale di € 6.097,56 Iva incl., ai sensi dell'art. 117, comma 14 del D.Lgs. n. 36/2023 viene concesso l' esonero dalla garanzia definitiva ai sensi dell'art. 36 del LG n. 16/2015.

Articolo 9 - Ulteriori obblighi e responsabilità dell'affidatario

L'affidatario è tenuto a comunicare tempestivamente alla stazione appaltante ogni modificazione intervenuta negli assetti proprietari e nella struttura di impresa, e negli organismi tecnici e amministrativi, e relativi anche alle imprese affidatarie del suba ppalto. L'affidatario si assume, inoltre, l'onere di comunicare ogni variazione dei requisiti ai sensi degli articoli 94, 95 e 98 del D.Lgs. n. 36/2023. L'affidatario è direttamente responsabile di tutti i danni ed inconvenienti di qualsiasi natura che si dovessero verificare tanto alle persone ed alle cose della stazione appaltante, quanto a terzi, nel corso dell'esecuzione della prestazione qualunque ne sia la causa, rimanendo inteso che, in caso di disgrazia od infortuni, esso deve provvedere al completo risarcimento dei danni e ciò senza diritto a ricompensi, obbligandosi altresì a sollevare e tenere indenne l'ente committente da ogni pretesa di danni contro di essa eventualmente rivolta da terzi.

Ai sensi dell'art. 47, comma 3 e 3bis della legge 108/2021, l'appaltatore, diverso da quelli indicati all'art. 46, comma 1 D.lgs. 198/2006, così come modificato dall'art. 3, comma 1, della Legge n. 162/2021, (ossia con oltre 50 dipendenti), che occupa un numero pari o superiore a 15 dipendenti, entro 6 (sei) mesi dalla stipula del contratto, è tenuto a consegnare all'Amministrazione committente una relazione di genere sulla situazione del personale maschile e femminile in ognuna delle professioni ed in relazione allo stato delle assunzioni, della formazione, della promozione professionale, dei livelli, dei passaggi di categoria o di qualifica, di altri fenomeni di mobilità, dell'intervento della Cassa integrazione guadagni, dei licenziamenti, dei prepensionamenti e pensionamenti,

und Pensionierungen, tatsächlich gezahltes Entgelt und die Bescheinigung gemäß Art. 17 des Gesetzes Nr. 68/1999 sowie einen Bericht über die Erfüllung der sich aus demselben Gesetz ergebenden Verpflichtungen und über etwaige Sanktionen und Maßnahmen, die in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote gegen sie verhängt wurden.

Ein Verstoß gegen die vorgenannte Verpflichtung führt auch dazu, dass der Wirtschaftsteilnehmer für einen Zeitraum von zwölf Monaten weder einzeln noch als Teil einer zeitweiligen Vereinigung an weiteren Vergabeverfahren für öffentliche Investitionen teilnehmen kann, die ganz oder teilweise aus den Mitteln des PNRR und des PNC finanziert werden (Art. 47, Absatz 6, Gesetz 108/2021).

Gemäß Artikel 47 Absatz 4 ist der Auftragnehmer verpflichtet, dafür zu sorgen, dass mindestens 30 Prozent der für die Ausführung des Auftrags oder für die Durchführung von damit verbundenen oder instrumentellen Tätigkeiten erforderlichen Arbeitsplätze für die Beschäftigung von Jugendlichen und Frauen vorgesehen werden.

Bei Nichteinhaltung der in Artikel 47 Absätze 3, 3 bis und 4 genannten Verpflichtungen wendet der Auftraggeber eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,6‰ (Promille) der Nettoauftragssumme an.

Artikel 10_Kontrollen und Aufhebungsklausel gemäß Art. 32 LG Nr. 16/2015

Gemäß Art. 32 Abs. 1 müssen für Vergaben von Dienstleistungen und Lieferung mit einem geschätzten Betrag unter 140.000 Euro durch elektronische Instrumente keine Kontrollen der Erklärungen über die Erfüllung der Teilnahmeanforderungen durchgeführt werden, unbeschadet der Befugnis der Vergabestelle, im Zweifelsfall Überprüfungen vorzunehmen.

Die fehlende Erfüllung der Anforderungen hat die Vertragsaufhebung und die Meldung dieses Umstands an die zuständigen Behörden zur Folge.

Die Vertragsaufhebung erfolgt gemäß Art. 1456 ZGB kraft Gesetzes durch die einfache Mitteilung seitens der Vergabestelle, sich der Aufhebungsklausel bedienen zu wollen, an den Auftragnehmer.

Im Falle von Falscherklärungen wird Art. 76 DPR Nr. 445/2000 angewandt.

Artikel 11_Vertragskosten, Steuern, Gebühren und Besteuerung

Der Auftragnehmer trägt alle etwaigen Vertragskosten und die mit dem Vertragsabschluss und der Vertragsregistrierung verbundenen Gebühren, einschließlich Steuerlasten, mit Ausnahme der MwSt., die von der Vergabestelle zu tragen ist.

Artikel 12_Vertragsaufhebung

Für die Vertragsaufhebung finden Art. 122 GvD Nr. 36/2023 und Art. 1453 ff. ZGB Anwendung. Die Vertragsaufhebung erfolgt kraft Gesetzes gemäß Art. 1456 ZGB durch die einfache Mitteilung seitens der Vergabestelle, sich der ausdrücklichen

della retribuzione effettivamente corrisposta e la certificazione di cui all'art. 17 della legge n. 68/1999, oltre che una relazione all'assolvimento degli obblighi di cui alla medesima legge e alle eventuali sanzioni e provvedimenti disposti a proprio carico nel triennio antecedente la data di scadenza di presentazione delle offerte.

La violazione dell'obbligo di cui sopra determina, altresì, l'impossibilità per l'operatore economico di partecipare, in forma singola ovvero in raggruppamento temporaneo, per un periodo di dodici mesi ad ulteriori procedure di affidamento afferenti agli investimenti pubblici, finanziati in tutto o in parte, con le risorse previste dal PNRR e dal PNC (art. 47, comma 6, della legge 108/2021).

Ai sensi dell'art. 47, comma 4, l'appaltatore ha l'obbligo di assicurare una quota pari almeno al 30 per cento delle assunzioni necessarie per l'esecuzione del contratto o per la realizzazione di attività ad esso connesse o strumentali, all'occupazione giovanile e femminile.

In caso di inadempimento degli obblighi di cui all'art. 47, commi 3, 3 bis e 4, l'Amministrazione committente applica la penale pari al 0,6‰ (per mille dell'ammontare netto contrattuale).

Articolo 10 - Controlli e clausola risolutiva art. 32 LP 16/2015

Ai sensi dell'art. 32, comma 1 per gli affidamenti relativi a servizi e forniture di importo stimato inferiore a 140.000 euro, espletate con l'utilizzo degli strumenti elettronici, i controlli relativi alle dichiarazioni di possesso dei requisiti di partecipazione non vengono effettuati, ma rimane salva la facoltà della stazione appaltante in caso di fondati dubbi di procedere ai controlli.

In caso di mancato possesso dei requisiti di partecipazione si procederà con la risoluzione del contratto e segnalazione del fatto alle autorità competenti.

Il contratto si risolve di diritto, ai sensi dell'articolo 1456 del Codice Civile, con la semplice comunicazione da parte della stazione appaltante all'affidatario di volersi avvalere della clausola risolutiva.

In caso di false dichiarazioni si applica quanto previsto dal D.P.R. 445/2000 art. 76.

Articolo 11 - Spese di contratto, imposte, tasse e trattamenti fiscali

Sono a carico dell'affidatario tutte le eventuali spese del contratto e dei relativi oneri connessi alla sua stipulazione e registrazione, compresi quelli tributari, fatta eccezione per l'imposta sul valore aggiunto che resta a carico della stazione appaltante.

Articolo 12 - Risoluzione del contratto

Per la risoluzione del contratto trovano applicazione l'art. 122 del D.Lgs. n. 36/2023, nonché gli articoli 1453 e ss. del Codice Civile. Il contratto si risolve di diritto, ai sensi dell'articolo 1456 del Codice Civile, con la semplice comunicazione da parte della stazione

Aufhebungsklausel bedienen zu wollen, an den Auftragnehmer, wenn der Auftragnehmer den Verpflichtungen zur Rückverfolgbarkeit der Zahlungen in Zusammenhang mit vorliegendem Vertrag gemäß Art. 3 Abs. 9 bis G. Nr. 136/2010 nicht nachkommt.

Artikel 13_Gerichtsstand

Für alle Streitsachen ist ausschließlich der Gerichtsstand Bozen zuständig. Ausgeschlossen ist somit die Schiedsgerichtsbarkeit gemäß Art. 210 GvD Nr. 36/2023.

Artikel 14 - Im Einzelnen angenommene Klauseln

Gemäß Art. 1341 und 1342 ZGB werden folgende Klauseln im Einzelnen angenommen: Art. 3 - Dauer – Fristen für die Erledigung der Leistung; Art. 10 - Kontrollen und Aufhebungsklausel gemäß Art. 32 LG Nr. 16/2015; Art. 13 - Gerichtsstand.

appaltante all'affidatario di volersi avvalere della clausola risolutiva espressa, qualora l'affidatario non adempia agli obblighi di tracciabilità dei movimenti finanziari relativi al presente contratto ai sensi dell'articolo

Articolo 13 - Foro competente

In caso di controversie il foro competente è esclusivamente quello di Bolzano. È esclusa, pertanto, la competenza arbitrale di cui all'articolo 210 del D.Lgs. n. 36/2023.

Articolo 14 _Approvazione specifica

Si approvano specificamente ai sensi e per gli effetti di cui agli articoli 1341 e 1342 del codice civile le seguenti clausole: art. 3 - Durata - tempo utile per l'ultimazione della prestazione; art. 10 – Controlli e clausola risolutiva ex art. 32 LP 16/2015; art. 13 - Foro competente.

Artikel 15_Dokumente, die einen wesentlichen Bestandteil des Vertrags bilden
 Wesentlicher und integrierender Bestandteil dieses Vertrages bilden alle Dokumente
 des Ausschreibungsverfahrens sowie alle Erklärungen, die der Auftragnehmer im
 Zuge der Marktrecherche ex-ante abgegeben hat. Die gesamte Dokumentation wird
 vom Auftraggeber als Akten aufbewahrt und ist diesem Vertrag nicht materiell
 beigelegt.

Artikel 15_documenti che formano parte integrante e sostanziale del
 presente contratto

Formano parte integrante e sostanziale del presente contratto tutti i documenti della
 procedura di affidamento nonché tutte le dichiarazioni rese dall' affidatario in sede
 di indagine di mercato. Tutta la documentazione, non materialmente allegata allo
 stesso, è conservata negli realtivi atti presso l'ente committente.

Gesehen, gelesen und unterzeichnet (digital oder mit Anlage Kopie Identitätskarte) - Visto, letto e firmato digitalmente¹

Für die Deutschsprachige Wirtschaftsfachoberschule Bruneck Per l' Istituto tecnico economico in lingua tedesca di Brunico	Der Auftragnehmer Per l'affidatario
DIE SCHULFÜHRUNGSKRAFT IL DIRIGENTE SCOLASTICO	Der gesetzliche Vertreter IL RAPPRESENTANTE LEGALE
Walter Markus Hilber	Alexander Campestrini